

[Oberpfalznetz.de](#) > [Nachrichten](#) > Angriffe alle vier Wochen

Von (duf) | 15.09.2011 | Netzcode: 2963269 | 142 Mal gelesen.

[Empfehlen](#)

REGENSBURG

Angriffe alle vier Wochen

Dr. Reinhard Erös, Gründer der Kinderhilfe Afghanistan, über die Attacken in Kabul



Hautnah hat Dr. Reinhard Erös am Dienstag die Taliban-Angriffe in Kabul erlebt. Der Gründer der "Kinderhilfe Afghanistan" aus Mintraching (Kreis Regensburg) war gerade auf dem Weg zum Flughafen in Kabul, als die ersten Schüsse auf die US-Botschaft und das Hauptquartier der Internationalen Schutztruppe (Isaf) fielen.

Im Gespräch mit unserer Zeitung relativierte Erös nach seiner Rückkehr nach Deutschland am Mittwoch das Ausmaß der Angriffe. Geographisch sei nur ein kleiner Teil Kabuls betroffen gewesen, etwa so groß wie der Weidener Marktplatz. Angriffe dieser Art seien in letzter Zeit alle drei bis vier Wochen vorgekommen, zuletzt sei ein britisches Institut attackiert worden. Besonders sei an den Angriffen am Dienstag aber gewesen, dass die Taliban-Kämpfer fast einen dreiviertel Tag lang im Herzen Kabuls Schaden anrichten konnten.

Der tödlichste Monat

Dr. Reinhard Erös. Bild:
es

Das zeige, dass Verlautbarungen westlicher Politiker über vermeintliche Erfolge in Afghanistan nicht zutreffen. "Die Sicherheit ist durch die vielen Soldaten in Afghanistan nicht stabiler geworden", sagte Erös. Der August dieses Jahres sei der tödlichste Monat für westliche Soldaten seit zehn Jahren gewesen. Das am Dienstag angegriffene Botschafter-Viertel in Kabul beschreibt er als "Hochsicherheitstrakt". Auch die deutsche Botschaft habe anscheinend Vorsichtsmaßnahmen getroffen.

Erös, dessen Flug wegen der Angriffe verschoben wurde, wollte die Botschaft am Dienstag telefonisch erreichen, um zu erfahren, wie er sich als Ausländer verhalten solle. Doch über Stunden war niemand zu erreichen, berichtete Erös.

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar abzugeben:

Ihre E-Mail-Adresse:

Ihr Kennwort:

[Anmelden!](#)

Noch nicht Mitglied im Oberpfalznetz?

[Dann registrieren Sie sich hier!](#)

Zum Kommentieren dieses Beitrags müssen Sie in Ihrem Browser JavaScript aktivieren.

[zurück nach oben](#)